Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 22

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausnahmsgesetze gegen die Sozialdemokraten.

Meide, germanisches Volk, sozialdemokratische Hödler!
Jeglicher Hödel ist ein schmählicher Hudel zugleich.
„Hödele" Niemand zusammen das Volk, sonst kommt der Zündnödler
Oder der Mauser und schafft ihn in das schattige Reich.
Fliehe, germanisches Volk! die Ursozialdemokrötler,
Denn was die Raupen dem Baum, sind sie für jeden Dynast.
Fort mit dem letzten der ursozialdemokrötlichen Trödler,
Welche den schuld'gen Respekt nimmer dem Zoller gezollt.
Wie Alexander in Gordium einst den verwickelten Knötler
Fest mit dem Schwerte zertheilt, theilt man den Sozialist.
Wie das Wort pulvis mit Pulver verwandt, so sind auch „Revolver"
Und „Revolutionär" gleichen lateinischen Stamm's! —
Radikalismus — das heißt die Wurzel politischen Unkrauts,
Vor dieser Radix warnt schon „Schödler" im Buch der Natur.

Obschon Hödel eigentlich Traber heißt, heißt doch Traber eigentlich Lehmann, wodurch es begreiflich wird, daß sich so viele Parteien um seinen Besitz streiten. Wir schlagen nun vor: Die Sozialdemokraten nennen ihren Attentäter Lehmann, die Christlich-Sozialen den ihrigen Traber und die National-Liberalen den ihrigen Hödel. So hat jede Partei ihren eigenen Attentäter. Also wozu der Lärm?

Die Schiedsrichter des „Nebelspalter".

Konferenzjubel.

Es hüpft mein Herz bis an die Ohren, Die Kriegsgefahr hat sich verloren,
Der Friede zeigt sich unverfroren;
Europa will, statt sich zu fressen, Das Glück der Völker er—kongressen.

Wir fühlen heftigstes Vertrauen: Verbrannte Dörfer wird man bauen,
Und Nasen (ratsch herabgehauen)
Und Ohren, (die der Mensch besessen), Man kann sie wieder an—kongressen.

Wie man sich theilt in fette Brocken: Und wie die Russen heimzulocken,
Wo Türken „dürfen bleiben hocken",
Und wie die Gränzen auszumessen, Sie werden's klüglich aus—kongressen.

Es muß dabei sich herrlich schicken: Die Demagogen zu erquicken,
Vernunft und Glauben auszuflicken;
Und lassen sich die schlechten Pressen Für alle Zeiten ver—kongressen.

Und was die Herren schreiben; Es wird in Ewigkeit so bleiben;
Man darf sich froh die Hände reiben,
Und soll sich freuen unerläßlich Die ganze, weite Welt kon—gräßlich.

Wolkenspäne des „Nebelspalter".

Bei den Ultramontanen in der Schweiz geht es nicht sans - Chêne.

Der theoretisch-praktische Kurs am Polytechnikum.

(Auch eine Logik.)

Was ist ein Theoretiker?
Ein Theoretiker weiß sehr viel und kann nichts.
Was ist ein Praktiker?
Ein Praktiker weiß nichts und kann sehr viel.
Was ist ein theoretischer Praktiker?
Einer, der nichts kann und nichts weiß.

✝ Schlosser Gasdorf,

der berühmte Kirchenöffner in Genf.

Herr Gasdorf schwebt empor von diesem Erdenrund,
In seiner Linken klirrt fatal der Schlüsselbund.
Er will, wie er in Genf so oft gethan, auch hier
Mit seinem passe-partout aufthun die Himmelsthür.
Petrus von oben schaut herunter gleich und spricht:
Mit diesen Schlüsseln, Herr Kollega! geht es nicht.
Ein Schlüssel, der in Genf Rom's Kirchen aufgethan,
Paßt für den Himmel nicht, paßt für den Vatikan.
Doch trägst an dem Skandal in Genf Du keine Schuld,
D'rum öffn' ich Dir die Thüre, tritt ein in Gnad' und Huld!
Wer so viel mit dem Schlüssel hat laborirt wie Du,
Der ist nun sicher müde, bedarf gewiß der Ruh'.

Die Gründerpresse keift nach Noten mit dem Zürcher Volk, daß es die Gotthardbahn-Subvention verworfen hat. Auch wir schließen uns der Meinung an, daß das Zürcher Volk wirklich ein sehr — verwerfliches ist.

Die Naturphilosophen des „Nebelspalter".

Aus dem diplomatischen Frühlingsgarten.

In den Gärten herrschen jetzt die „Fliederwochen";
Doch im „Felde" wird noch Pulver stets gerochen.

Liebesäpfel pflanzt man emsig, doch „Granaten"
Wuchern üppiger im Feld der Diplomaten.

Bonifazius möcht' gern die Felder schonen,
Doch es drohet immer noch ein Hagel „blauer" Bohnen.

Nicht Pankraz nur und Servaz die Blüthen morden:
Diplomatenböcke sind jetzt Gärtner worden.

Weßhalb kann man sich des Weizens nicht mehr freuen?
Weil wir Schwindelhafer in die Furchen streuen?

Frage. Was für eine politische Richtung kam bei den letzten kantonalen Wahlen in der Schweiz an mehreren Orten zum Vorschein?

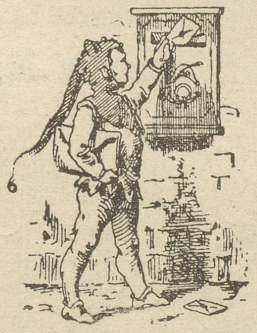
Antwort. Radikaler Unradikalismus.

An dön Solothurner Rögürungsrath.

Nücht möhr als fünf Pörzönt? Wü heußt?
Wo üst eun Jüd, dör's Göld wögschmeußt?
Nümm Dür ün Acht, Rögürungsrath,
Eun Jüd' auch seune Nörven hat.
Uest das 'nö Freuheut? Keune Laus!
Nümm Dür in Acht, sonst — züh'n wür aus.

Schwöppölös Cohn,
Pleutegöngär und Talmuddüchter

Briefkasten der Redaktion.



S. P. i. K. Ueber so etwas braucht man sich gar nicht zu wundern; der alte Rachel reimt: „Zwei Schelmen müssen sein zu lang erspartem Gut; der eine, der's erwirbt, der and're der's verthut." — Unleserlicher. Besten Dank; leider aber verbleibt wieder ein Rest für den Gefräßigen. Die „beste Arbeit" mußte, Raum zu finden, einige Zeilen gekürzt werden; wir bitten auf unsere „Räumlichkeiten" etwas Rücksicht zu nehmen. Ergebensten Gruß. — Junger Basler-Besen. Ganz richtig; wir danken für das entgegengebrachte Verständniß. — Spatz. So ist's recht; mehr aber schadet auch nichts. — C. R. F. i. A. Richtig, aber etwas zu spät. — A. B. i. E. Wir wollen sehen, ob sich das Ding gelegentlich noch verwenden läßt. — J. R. i. Q. Es gibt noch interessantere Punkte als diese. Die „N. Z. Z." erzählt von einem, wo es „rückwärts duftende Tannenwälder" gibt; bereits sind einige Botaniker abgereist, um diese Merkwürdigkeit mit einigen wissenschaftlichen Drahtstiften festzunageln. — X. X. Nicht Vogel und nicht Fisch, taugt also auch nicht für das Herbarium. — N. N. Gut gemeint, aber leider nur in der Größe gelungen. — P. i. J. Es ist ja ganz recht, wenn einmal ein tüchtiger „Bauer" in diese Behörde gewählt wird; Pfarrer und Juristen hat's ja die Fülle. — E. M. „Man braucht das Abschiedsblättchen von seiner Sprröden Pfötchen getrost zu F dibus." — N. So wenig als Zürich und Bern, wird Basel an der erhaltenen Medizin sterben; gute Naturen helfen sich schließlich immer selbst. — O. Z. Ex nihilo nihil fit. — ?? „Laß dir von Hamburg das Wahrzeichen sagen, es ist ein großer verdorbener Magen", sagt der Spruch. — Draguner. Gelegentlich werden wir ein Töpfchen blaue Farbe schicken, damit wir nicht mehr in den Fall kommen, Sie mit „eidgenössischen Dingen" belasten zu müssen. Bei G. Alles in Ordnung. Hand an der Mütze. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Saisons-Abonnements

auf den

„Nebelspalter"

für Juni bis Ende September . Fr. 4.

Hiezu eine Annoncen-Beilage.